Ressort: Politik

Grosse-Brömer lehnt ein Verschieben der Rente mit 63 ab

Berlin, 15.10.2014, 18:22 Uhr

GDN - Der Parlamentarische Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Michael Grosse-Brömer, erteilt Forderungen aus den eigenen Reihen nach einem Verschieben der Rente mit 63 eine Absage: "Was Herr Ramsauer leider übersieht ist, dass Union und SPD im Koalitionsvertrag die Rente mit 63 festgeschrieben haben. Die Union wird sich immer koalitionstreu verhalten", sagte Grosse-Brömer der "Welt".

"Deshalb steht ein Verschieben der Rente mit 63 nicht zur Debatte." Zuvor hatte der CSU-Politiker Peter Raumsauer vorgeschlagen, die Rente mit 63 und die Frauenquote auszusetzen. Ramsauer hatte im "Deutschlandfunk" Maßnahmen angeführt, die die Wirtschaft richtig anschieben würden, ohne, dass große Investitionsprogramme aufgenommen werden müssten: "Etwa das Aufschieben oder Aussetzen des Mindestlohns, der Rente mit 63 und statt dessen Absenkung von Beitragsbelastungen. Wir bräuchten nur eine Reihe von Exportverboten aufzuheben."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-42819/grosse-broemer-lehnt-ein-verschieben-der-rente-mit-63-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619